

Mitschrift, Stefan Beitlich

über die Sitzung des **Kreiselternbeirates (KEB) Hochtaunuskreis**

Rahmen

- **Ort/Datum/Zeit:** Landratsamt Bad Homburg, 3.12.2025 19-21 Uhr
- **Leitung:** Havva **Sanli** (Vorsitzende KEB)
- **Gäste:** Landrat **Ulrich Krebs** (HTK), Vertreterinnen des Staatlichen Schulamts (**Stanzel, Larisch**), MdL **Sebastian Sommer** (Wahlkreis Hochtaunus).

1 – Begrüßung

Die Vorsitzende stellt die **Tagesordnung** vor: Begrüßung, Grußwort des Landrats, Impulsvortrag des Staatlichen Schulamts, Bericht des KEB, Vortrag des MdL Sommer, Aussprache, Verschiedenes.

2 – Grußwort des Landrats Ulrich Krebs

Landrat Krebs gibt einen **Jahresrückblick** und Sachstand:

- **Schulentwicklungsplan (SEP):** neues Beteiligungsformat mit **Regionalkonferenzen**, Themenschwerpunkte **Ganztag, IT, Inklusion**; einstimmige Zustimmung in der Schulkommission; Genehmigung im **Kultusministerium** steht aus.
- **ÖPNV/Schulweg:** Kreis verantwortet Wege zur **nächstmöglichen Schule/Schulform** im ÖPNV; innerörtliche Schulwege liegen bei **Städten/Gemeinden**. Stabilisierung der **Taunusbahn** wird berichtet.
- **Digitalpakt:** 15,9 Mio. € Mittel eingesetzt; **flächendeckendes WLAN** und Netzinfrastruktur umgesetzt; Warten auf **Digitalpakt 2.0** Richtlinie.
- **Haushalt/Lage:** trotz angespannter Finanzlage Fortschritte bei mehreren **Schulbau- und Ganztagsprojekten**; Hinweis auf kommunale Haushaltszwänge.
- **Ganztag (Rechtsanspruch ab SJ 2026/27):** bis auf wenige begründete Ausnahmen alle **Grundschulen** im HTK beantragt; **Bestandsschutz:** niemand verliert einen bereits bestehenden Platz beim Aufwuchs; Integration von **Vereinsangeboten** wird angestrebt (Fragen zu Versicherung/Wegeklärung offen).
- **Schulverpflegung (TMS):** Bitte um Nutzung des **Beschwerdemanagements**; Angebot eines **Vor-Ort-Termins** mit KEB bei TMS in **Neu-Anspach** zur Sammlung und Besprechung von Kritikpunkten.

3 – Impulsvortrag Staatliches Schulamt (Stanzel/Larisch)

Schwerpunkt **Werte- und Demokratiebildung** in Hessen; Vorstellung der „wertvoll“-Plattform mit vier Handlungsfeldern und Praxisbeispielen:

- **Unterricht:** jede Stunde als potenzielle **Wertestunde** (z. B. „Basketball – Demokratie erleben“ in Sport Jg. 5).
- **Schulkultur:** Projekte wie „**Gemeinsam Klasse sein**“ gegen (Cyber-)Mobbing; Multiplikatoren werden geschult.
- **Kooperation:** außerschulische Partner, z. B. **Deutsch-Polnischer Jugendtreff** (Jg. 7/8).
- **Qualifizierung:** Fortbildungen/Ansprechpartner (z. B. „**Sprechstunde: Antisemitismus im Klassenzimmer**“; Netzwerklotsen).

4 – Bericht des Kreiselternebeirates (Vorsitz)

Die Vorsitzende berichtet über die Arbeit, Schwerpunkte und Rückmeldungen aus dem Kreis:

- **Mitwirkung am SEP** (gesetzlicher Auftrag des KEB) mit Fokus auf Schülerzahlen, Räume, Konzepte.
- **Ganzttag:** Zielsetzungen (Bildungsgerechtigkeit, Vereinbarkeit), zugleich Wünsche der Eltern nach **Flexibilität** und Sorge um **Qualität/soziales Miteinander**.
- **Schulverpflegung:** Umfragen an weiterführenden Schulen zeigen Bedarf bei **Preis/Portionsgröße/Qualität**; Dialog mit TMS läuft.
- **Schultoiletten:** sichtbare Verbesserungen; Best-Practice-Austausch gewünscht.
- **Lehrkräfteversorgung:** spürbare Entspannung gemeldet, aber weiter Daueraufgabe; Mangelfächer (MINT) bleiben herausfordernd.
- **Digitalisierung:** gute Ausstattung, aber **Medienbildungskonzepte** und Bürokratie bremsen Umsetzung; Netzwerkgedanke wichtig.
- **Persönliche Mitteilung:** Ankündigung **Kreistagskandidatur** der Vorsitzenden mit bildungspolitischen Schwerpunkt.

5 – Vortrag MdL Sebastian Sommer

Schwerpunkte der **Landesbildungspolitik** und Ausblick:

- **Leistung, Chancengerechtigkeit, Werte** als Leitlinie.
- **Bildungsetat:** geplanter Landesetat **5,8 Mrd. €** (kommendes Jahr) zur Stärkung Personal, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie; **Quereinstieg** erleichtert.
- **Ganzttag:** landesweit **4.300 Stellen** geschaffen; Umsetzung erfordert enge Zusammenarbeit Land–Kreis–Schulamt–Schulen.
- **Digitalisierung & Schutzräume:** sinnvolle Nutzung von **KI**; zugleich **Smartphone-Schutzzonen** für konzentrierten Unterricht.

- **Wertebildung/Extremismusprävention:** Nulltoleranz gegenüber Hass/Antisemitismus; Nutzung der „wertvoll“-Instrumente; Bedeutung von **Sport** (Leistung/Fairness/Teamgeist).
- **Angebot:** Einladung des KEB zu einem **Gegenbesuch im Landtag** (Austausch mit Verantwortlichen).

6 – Aussprache

In der offenen Aussprache wurden u. a. folgende Punkte eingebracht bzw. beantwortet:

6.1 Lehrkräfteversorgung / Datenbasis

- **KFG Bad Homburg** und **Humboldtschule** berichten weiterhin **angespannte Lage** und **Unterrichtsausfälle**; Kritik an fehlendem **unterjährigem Austausch**/Datenbasis des KEB.
- **Antworten:** Quereinstieg/Ein-Fach-Lehreroption in Landesgesetzgebung; Schulamt stellt kontinuierlich ein, Akquise bleibt schwierig.

6.2 KI in der Schule

- Bedarf an **kreisweitem Netzwerk**/Handreichungen; Schulen sind stark belastet. **Schulamt** verweist auf **Leitplanken/Handreichungen** und laufende Konzepterarbeitung.

6.3 Austauschformate

- Vorschlag: **monatliche/zweimonatliche Online-Sprechstunde** (Teams) des KEB für kontinuierlichen Austausch der SEB-Vorsitzenden. Zustimmung mehrerer Teilnehmender.

6.4 Praktika im Lehrberuf

- Hinweis einer Schulleiterin: Entscheidung über **Schülerpraktikant:innen** liegt bei den **Schulen**; Bedeutung des **Berufsimages**; Landes-**Kampagne** zur Lehrgewinnung läuft.

6.5 Mobbing / Prävention / Anti-Mobbing-Netzwerk

- **Elternberichte** zu schweren Fällen; Kritik am **No-Blame-Approach**; Bitte um **finanzielle Unterstützung** des **Anti-Mobbing-Netzwerks** (anerkannter Träger).
- **Antworten:** Vielfalt an Interventionsansätzen; Vereinbarung zwischen **Stadt Bad Homburg** und **Kreis** zur **Mitfinanzierung** einer Stelle; Prüfung zusätzlicher Bedarfe; starke Betonung **präventiver Arbeit** (wertvoll-Plattform).

6.6 Ganztage: Abholzeiten & Flexibilität

- **Kritik** an starren **15/17 Uhr-Zeitfenstern**; Beispiele für **viertelstündige**/halbstündige Abholfenster an anderen Schulen.

- **Schulamt:** Grundkonzept ist **Planbarkeit** (15/17 Uhr) für pädagogische Qualität; **Kompromisse** vor Ort möglich; keine **einheitliche Vorgabe** durch das Schulamt – **Schulkontexte** sind entscheidend.

6.7 Schulverpflegung (Grundschulen)

- Bitte, **Grundschulen** systematisch in **Qualitätsbefragungen** einzubeziehen; fehlende belastbare Zahlen vor Ort.

6.8 Eschbachtal: Arbeitsbescheinigung / Plätze

- **Klarstellung:** Für **Erstklässler** ab SJ 2026/27 **keine Arbeitsbescheinigung** erforderlich (vorher fälschliche Information in Elternabend genannt).

6.9 Oberursel (Stadtelternbeirat – Whitepaper)

- **Elternsorgen:** fehlende **Flexibilitätsvorgaben**, **Personalgewinnung** (Verdoppelung der Kinderzahlen im Pakt), **Raumkonzepte**, geplanter **Hortabbau**; **Gebührenharmonisierung** im Kreis gewünscht.
- **Antworten:** **Gebührenhöhe** liegt bei den Städten/Trägern (Dialog in Bürgermeisterdienstversammlung; Ziel: **Annäherung**); Bitte, **Horte** zunächst **nicht zu schließen**; Räume: örtliche Lösungen/Investitionen prüfen.

6.10 Stierstadt – Raumfrage

- Schulleitung weist auf **enges Raumangebot** („knapp auskömmlich“ sei zu eng gefasst); Kreis verweist auf **umfangreiche Investitionen** und weitere Prüfung vor Ort.

7 – Verschiedenes (ausführlich gegliedert – Fragen der Eltern)

Die nachstehenden Punkte wurden unter „Verschiedenes“ bzw. im Rahmen der Aussprache adressiert; sie werden hier **geordnet dokumentiert**.

1. **Lehrkräftemangel/MINT** – Wie lässt sich die Versorgung kurz-/mittelfristig verbessern?
Antwort: Ausbau Quereinstieg; rechtliche Öffnung für **Ein-Fach-Lehrkräfte**; fortlaufende Einstellungen durch Schulamt.
2. **KI-Umgang an Schulen** – Bedarf an zentralen **Leitlinien**, Mustern und Fortbildungen.
Antwort: Verweis auf **Handreichungen**; Schulamt/Ministerium arbeiten an **Leitplanken**; KI soll **didaktisch** sinnvoll genutzt werden.
3. **Regelmäßiger Austausch KEB–SEB** – Wunsch nach **Online-Sprechstunden** und Datenerhebung während des Jahres.
Antwort: KEB offen für **Format**; Ziel: Monitoring und schnelle Eskalation von Problemen.
4. **Schülerpraktika im Lehrberuf** – Warum sind Praktika in Nachbarschulen selten möglich?

- Antwort:** Entscheidungshoheit liegt bei **Einzelschulen**; teils pädagogische Gründe; Landes-Kampagne stärkt Berufsbild.
5. **Mobbingprävention** – Kritik am **No-Blame-Approach**; Bitte um **verlässliche Finanzierung** des Anti-Mobbing-Netzwerks.
Antwort: Kombination von **Intervention & Prävention**; bestehende **Vereinbarungen** zur Mitfinanzierung; Bedarfsprüfung zugesagt.
 6. **Abholzeiten im Ganzttag** – Welche **Flexibilität** ist möglich?
Antwort: **Grundrahmen** 15/17 Uhr; **Schulbezogene** Lösungen möglich (z. B. 15:30-Fenster), solange **pädagogische Qualität/Planbarkeit** gewahrt bleibt.
 7. **Essensqualität** – Bitte um **Erweiterung** der Umfragen auf **Grundschulen** und systematische **Rückmeldungen** an TMS.
Antwort: Kreis bietet **Beschwerdemanagement** und **Termin bei TMS**; KEB sammelt Fragen.
 8. **Eschbachtal-Betreuung** – **Arbeitsnachweise** für Erstklässler? **Platzbedarf** bei verzögerter Akadis-Erweiterung?
Antwort: **Kein Nachweis** für Erstklässler; Übergangslösungen/Alternativräume werden mit Stadt **koordiniert**.
 9. **Oberursel-Themen** – **Gebühren, Horte, Personal, Räume**.
Antwort: **Dialog** auf Bürgermeisterebene; Empfehlung: **Horte** befristet erhalten; weitere **Konzept-/Kapazitätsprüfung**.

8 – Festgehaltene nächste Schritte

- **KEB** richtet eine **regelmäßige Online-Sprechstunde** (Teams) für SEB-Vorsitzende ein (Rhythmus vorschlagsweise monatlich/zweimonatlich).
- **Kreis/TMS:** Organisation eines **Vor-Ort-Termins** (Neu-Anspach) zur Schulverpflegung; KEB sammelt **konkrete Punkte/Fragen**.
- **Schulamt:** Verweis/Weitergabe aktueller **Handreichungen** zu **KI** an Schulen/SEB; Unterstützung bei schulübergreifendem **Austausch**.
- **Ganzttag – Abholzeiten:** **Schulleitungen** prüfen lokal **flexiblere Fenster** (z. B. 15:30) im Einklang mit Konzept/Personalplanung; KEB bündelt **Beispiele/Bedarfe**.
- **Eschbachtal/Akadis:** Kreis/Stadt klären **Übergangslösungen** bei Verzögerungen; **Infokanal** für Eltern wird eingerichtet.
- **Mobbingprävention:** Kreis prüft **weiteren Unterstützungsbedarf** (inkl. Anti-Mobbing-Netzwerk) in Abstimmung mit Schulamt; Schulen nutzen **wertvoll-Angebote**.
- **Gebühren:** Fortsetzung des **Bürgermeisterdialogs** mit Ziel einer **Annäherung**; KEB bringt Elternperspektive ein.

9 – Schluss der Sitzung

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Gästen und Teilnehmenden und **schließt** die Sitzung nach der Aussprache und dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**.